



Neuses a.d. Eichen/Großheirath, 07. Mai 2018

### **Praktische Ernährungsbildung für 5.000 bayerische Kinder**

#### **Eröffnung des Projektes „Landfrauen machen Schule“ 2018**

Großheirath/Neuses a.d. Eichen (bbv) – Welche Milchprodukte gibt es? Welche Nährstoffe liefern sie? Und woher kommt überhaupt die Milch? Mit „Landfrauen machen Schule“ bringen die Landfrauen seit 16 Jahren Grundschulkindern den Wert einer ausgewogenen Ernährung mit heimischen Lebensmitteln nahe. Heute fand mit dem Besuch der Grundschule Ebersdorf auf dem Hof der Familie Ehrlich im Landkreis Coburg der diesjährige Auftakt für das Projekt statt.

Deutschlandweit ist der Anteil übergewichtiger Grundschul Kinder in den letzten 20 Jahren weiter angestiegen. „Neben dem Aspekt der Bewegung braucht es verstärkt Maßnahmen in der Ernährungsbildung, die dieser Entwicklung entgegenwirken“ sagt Landesbäuerin Anneliese Göller. „Einen guten Ansatzpunkt bietet die Grundschule, denn hier besteht die Möglichkeit, frühzeitig Ernährungswissen und Ernährungspraxis an Kinder zu vermitteln.“ Speziell ausgebildete Landfrauen, die sogenannten Ernährungsfachfrauen, besuchen die Projektschulen und zeigen den Kindern, welche Lebensmittel häufig oder weniger häufig auf dem Speiseplan stehen sollten. Die Kinder erfahren außerdem, was regionale Produkte auszeichnet. Zusammen bereiten die Kinder unter Anleitung der Ernährungsfachfrau kleine Gerichte und Getränke zu. „Wir legen besonderen Wert auf diesen praktischen Teil“ betont die Landesbäuerin. „Selbst anzupacken macht den Kindern Spaß. Beim Schneiden, Rühren und Probieren lernen sie mit allen Sinnen. Nur das, was man aktiv gemacht hat, bleibt in Erinnerung“, so Anneliese Göller. Nachher beim Hofbesuch geht es auch praktisch zu. Hier zeigen die Bäuerinnen den Schülern, woher ihr Essen kommt und worauf man alles achten muss, bis ein qualitativ hochwertiges Lebensmittel entsteht. Nachdem viele Kinder, auch auf dem Land, noch nie auf einem Bauernhof waren, sind die Eindrücke prägend. Dann schließt sich der Kreis von der heimischen Lebensmittelerzeugung zur gesunden Ernährung.

Anneliese Göller freut sich, dass das Projekt bei Schülern, Lehrern und Eltern gut ankommt. „Für diese in Deutschland einzigartige Kombination des Unterrichts in der Schule und auf dem Bauernhof interessieren sich jedes Jahr viele Klassen“, sagt sie. Heuer wird es in 43 bayerischen Landkreisen an 60 Grundschulen umgesetzt und erreicht ca. 5.000 Grundschüler. Als Schirmherrin haben die Landfrauen in diesem Jahr die bayerische Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber gewonnen. Ihr Haus fördert – neben dem Bildungswerk des Bayerischen Bauernverbandes – die Umsetzung des Projektes.

Bundesweit gesehen ist die Ausgangssituation für schulische Ernährungsbildung in Bayern vergleichsweise gut, da der Ernährungsunterricht in den Lehrplänen verankert ist. Auch der Unterrichtsgegenstand „Alltagskompetenzen und Lebensökonomie“ wurde auf Initiative der Landfrauen aufgenommen. Bei der Umsetzung der Lehrinhalte sieht Landesbäuerin Anneliese Göller die Zusammenarbeit zwischen Schule und Landwirtschaft als wichtiger denn je an und fordert, sie fortzusetzen und auszubauen. Unser Projekt „Landfrauen machen Schule“ entspricht dem Motto „Schule öffnet sich“, unter dem Ministerpräsident Markus Söder zukünftig externe Fachkräfte an die Schulen holen möchte.

**Landwirtschaftlicher  
Betrieb  
Familie Ehrlich  
Neuses an den Eichen**



## Betriebsspiegel:

- \* **200 ha Landw. Nutzfläche**
  - 150 ha Ackerland
  - 50 ha Grünland
- \* **Betriebsleitererehepaar (46,43)**  
**(3 Kinder 22,20,18)**  
**Eltern (68,66)**  
**1 Auszubildender LW**



## Biogasanlage:

seit 2001

heute 500 kW

neu:

Trocknungsanlage



## Milchviehhaltung



**moderner Laufstall mit  
140 Milchkühe  
und Kälber in Iglus**



**Modernes  
Melksystem:  
Doppel 12 er  
Side by Side  
von GEA**



*hier werden  
die Kühe  
zweimal am Tag  
gemolken*

# Bilder vom Bauernhofbesuch



## Landfrauen machen Schule

Das Projekt „Landfrauen machen Schule“ vermittelt bayerischen Grund- und Förderschulkindern die Wertschätzung für eine gesunde Ernährung mit regionalen und saisonalen Lebensmitteln. Es ermöglicht ihnen einen intensiven Kontakt mit der Landwirtschaft und gewährt einen Einblick in die Erzeugung von Lebensmitteln. Projektträger ist das Bildungswerk des BBV, die Projektbetreuung übernimmt die Landfrauengruppe des BBV. Das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und das Bildungswerk des Bayerischen Bauernverbandes unterstützen das Projekt finanziell.

### **Geschichte von „Landfrauen machen Schule“**

Die Landfrauen im BBV stellten bei früheren Aktionen fest, dass viele Kinder keinen Bezug mehr zwischen gesunder Ernährung und regionaler Landwirtschaft herstellen konnten. Mit dem 2002 ins Leben gerufenen Projekt „Landfrauen machen Schule“ wollten sie dem entgegenreten und ihren Beitrag zur Ernährungs- und Gesundheitsbildung der Kinder leisten.

Seitdem waren in ganz Bayern rund 65.000 Kinder an „Landfrauen machen Schule“ beteiligt. 2018 nehmen 60 bayerische Grundschulen mit insgesamt 230 Klassen teil.

### **Ziel und Inhalt von „Landfrauen machen Schule“**

„Landfrauen machen Schule“ ergänzt den Unterricht in der Grund- und Förderschule. Durch die Kombination von Ernährung und Landwirtschaft ermöglicht das Projekt den Kindern, fächerübergreifend zu denken und Zusammenhänge zwischen Pflanze, Tier, Mensch und Umwelt zu erkennen. Dabei spielen heimische Qualität, Gesundheit und Genuss eine tragende Rolle. Die Lehrkräfte können als Schwerpunktthema Milch, Käse, Kartoffel, Getreide, Fleisch, Obst und Gemüse und Eier wählen.

In der Schule erfahren die Kinder, wofür die regionalen Produkte in der Ernährung stehen und was aus ihnen zubereitet werden kann. Diesen Unterrichtsteil gestaltet eine Ernährungsfachfrau des BBV Bildungswerkes.

Auf dem Bauernhof erleben die Kinder, wie Grundnahrungsmittel entstehen und was nötig ist, um hochwertige landwirtschaftliche Produkte zu erzeugen.

Diesen Unterrichtsteil übernehmen die landwirtschaftlichen Betriebsleiterfamilien.

### **Auftaktveranstaltung**

Landfrauen machen Schule wird jedes Jahr mit einer zentralen Veranstaltung eröffnet. Diese findet 2018 auf dem Betrieb der Familie Ehrlich, Neuses an den Eichen im Landkreis Coburg, statt. Die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Ebersdorf erkunden an diesem Tag den Bauernhof zum Thema „Nur Geduld – Aus Gras wird Milch“.

Die Schirmherrschaft hat Frau Staatsministerin Michaela Kaniber übernommen.

Die Schirmherren der letzten Jahre waren:

2017	Helmut Brunner, Staatsminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
2016	Margit Sarholz und Werner Meier, Künstlerduo „Sternschnuppe“
2015	Vanessa Meisinger, Moderatorin „WOW die Entdeckerzone“
2014	Sebastian Reich mit seiner Handpuppe „Amanda“
2013	Holger Stromberg
2012	Willi Weitzel
2011	Carolin Reiber